

*Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte
unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht" !*

In dieser sehr tiefgehenden und berührenden Zeit - der Osterzeit - ist unsere **innere Ausrichtung** - "ganz in uns selbst sein" - so wichtig. Wenn man um die Kraft und Bedeutung dieser heil-igen (heil-bringenden) Zeit weiß, so hat man die Möglichkeit in den "inneren" Raum der Stille zu gehen (in sein kostbares Herz), und sich ganz **auf das Freiwerden** zu konzentrieren - frei von allen bindenden und beengenden Situationen, sowie jeglicher Art von Begrenzung, die man erschaffen hat. Christus hat mit seinem Leben bis hin zu seiner "Auferstehung" gezeigt, was einem Göttlichen Menschen möglich ist hervorzubringen bzw. zu verwirklichen. Er sagte, *daß wir seine Brüder und Schwestern sind* und daß auch wir göttlich sind. Das wir *Kinder Gottes SIND*. Dh mit dem gleichen Potential, dem gleichen inneren göttlichen Kern geboren wurden, wie er selbst. Oftmals wird Jesus "angebetet", weil man nur ihm alleine diese Fähigkeiten zugesprochen hat. Aber er sagte *"Folget mir nach"*, was bedeutet, daß wir uns nicht anbetend klein machen, sondern unser **wahres Wesen erkennen** sollen, und genauso hervorbringen - **mit all den unbegrenzten, grenzen-losen Möglichkeiten**, wie Jesus dieses vorlebte. Er sagte auch: *"Wer mir vertraut und glaubt, wird auch solche Dinge tun, ja sogar noch größere Taten vollbringen!"*

Wir leben inmitten großer Veränderungen und haben alle Mittel und Wege für eine Veränderung zur Verfügung. Jetzt geht es darum, **diese zu leben und im täglichen Leben anzuwenden**. Es ist an uns, unser wahres Göttliches Potential hervorzubringen. Wir können in jedem Moment wählen: ... erschaffe ich, ... erlaube ich, ... lasse ich es offen, ... glaube ich, daß die alten Dinge Macht über mich haben? Oder beginne ich mein Licht, meine Liebe, meine göttliche Kraft so einzusetzen, daß wahre Veränderungen geschehen können. Wenn wir uns diese Fragen stellen, entsteht bereits etwas Neues. Denn wir werden uns "bewußt" was wir tatsächlich wollen. Und diese Bewußtheit bringt bereits in feinstofflicher Form die Veränderung mit sich, bis diese sich auch physisch sichtbar zeigen.

So geht es in der Osterzeit - nicht nur um den Osterhasen und die Schokoladeneier, sondern wirklich um **unsere eigene Auferstehung**. Dieses ist in jedem Augenblick der Fall. Die Osterzeit erinnert uns jedoch daran, daß wir für etwas ganz Besonderes in dieses Leben gekommen sind. Nämlich hervortreten in unserer ganzen Göttlichkeit - nicht geschauspielert, sondern aus unserer tiefen inneren Erkenntnis heraus, mit unserer ganzen Liebe und Freude. In dieser Liebe und Freude sind wir auch gleichzeitig verbunden / verschmolzen mit allem was Gott geschaffen hat. So wie Jesus sagte, "der Vater und ich sind Eins". Man ist mit der ganzen Schöpfung Eins - im Einklang.

*Wir wünschen Ihnen von Herzen diese Auferstehung, wahre innere Erkenntnis
um Ihr großes Lebensziel in diesem einzigartigen Leben zu verwirklichen!*

Mit herzlichen Grüßen verbleiben

Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker

Bilder: Hans Georg Leiendecker
Texte: Sabine Maria Leiendecker

K Die *Krone* *des Lebens*



Die Krone des Lebens erringen heißt Herr oder Herrin **über sich selbst** sein.

Was bedeutet "über sich selbst" ?

Es bedeutet **Herrscher/In über seine eigenen Gedanken und Gefühle** zu sein !

Die destruktiven Gedanken und Gefühle sind es, die unkontrolliert unser Leben bestimmen und uns wie die wilden Wogen des Meeres hin- und herreißen. Uns mal schwach und dann wieder stark fühlen lassen oder ein Leben, ähnlich einer Hochschaubahn, hervorbringen.

Indem wir uns unserer Gedanken, Worte und Gefühle bewußt sind, und diese zum Guten hin verändern, erschaffen wir auch das gewünschte Gute. Denken wir aufbauende Gedanken, sprechen wir aufbauende Worte, so haben wir auch aufbauende Gefühle in uns - wir bestimmen unser Leben zunehmend "selbst". Aus "dem **Selbst heraus**", aus **unserem wahren Sein**. **Unser wahres Sein ist Liebe und die ganze Schöpfung ist auf Liebe aufgebaut.**

Damit werden wir auch **Herr oder Herrin über die Schöpfung**. Mit unserer ganzen Liebe und Hingabe - in der Wahrheit und Liebe lebend - als Schöpfer. Diese Krone können wir uns nur selbst aufsetzen, niemand anderer kann dieses für uns tun. Wir sind Schöpfer durch unsere Gedanken, Worte und Gefühle.

"Ich erschaffe das was ich denke."

"Ich erschaffe Vollkommenheit in allen Bereichen meines Lebens."

"Ich bin Eins mit dem Leben, ich bin Eins in Liebe mit der ganzen Schöpfung."

Text: Sabine Maria Leindecker